

Transkription von Stadtbucheintrag BLN 1399f

Ort, Datierung: Berlin, vor 1399

Signatur: Landesarchiv Berlin, Stadtbuch, Buch der Übertretungen, S. ccvii (111v-112r), 2. Eintrag

Inhalt: Rat der Stadt Berlin: Rechtsurteil über Josman, Rat der Stadt Berlin: Rechtsurteil über
Nicolaus Goldsmed

Josman vn(de) syn wif worde(n) / gebrant dorch vor Retenisse / wille di sy begunge(n) an or / eige(n)
blut also an ore docht(er) / ey(n) kleyn kint di sy vnerlike(n) / vorgeue(n) deme kum(m)eltûre / von
tempelhoue dy eyn vor/geue(n) crus here was des / ordens sante Johannis vn(de) / di vnerlike frige
dedingede / di peter Rykynne an beiden syde(n) / dat dy kum(m)eltur wolde dye / mayt wol klede(n)
met schone(n) / gewande vn(de) gudes wolde he g[eu]en / or genûch vn(de) wolde yesman / vn(de)
syn wif g(a)ntz rike maken / also he louede vp di wort desse / dri brutten de(n) kûmeltur dat / kind
entgege(n) we(n)te an den / berg tu tempelhoue dar ent=//fink he dat kint vn(de) belach / sy vn(de)
brachte(n) di vnere so vort / vm(m)e dat worde(n) sy alle dri ge/brand dorch der hochtijd wille /

Nicolaus goldsmed wart / vnthouet dorch desse sake(n) / wille . Irsten he sluch hans maler / vn(de)
wûnde en i(n) der stad kelre / vn(de) brak dar an der stad frede / vn(de) lit sich nicht an rechte
genûge(n) / Ander sake he qua(m) met vnser / borg(er) eyn vorrecht den schalt / he gar swerlike
vn(de) hit en he we(re) / eyn vorhit ketze(r) hornsens vn(de) he / brak des gerichtes frede dar met / met
grote(n) vnhorsam vn(de) freuel / Drede sake he wolde tile goltsmed / derslan vp den kerkhof vm(m)e
sake / dar sy di Radman(n)e gutliken / hadden an vntsettet vn(de) hild / der Radman(n)e
berichtu(n)ge nicht / Virde sake he stÿt by nachte met / gewalt der stad bodelige vp vn(de) / dede
darin gewalt an der stad / gude , Vefte sake he wolde ge/nodiget hebb(e)n Jacob grope(n)gi/ters
modder dar tu qua(m) tu / stûre Thewus teggels den / wolde he dar vm(m)e morden dat / Thewus dat
hadde vtgebracht / don qua(m) Coppe(n) vn(de) Jacob grope(n)/giter met ore(n) frunde(n) vn(de)
klage/den ou(er) nicolas vm(m)e sulke / nodunge vn(de) gewalt dy he wol/de gedan hebb(e)n an ore
frundyn(n)e / vn(de) wart dar vm(m)e i(n) den Torn ge/lecht doch genod he frund dat / he geborget
wart don / gutliken gesûnet . Sesten male / he lede Cuntze snyder tu he solde / em eyn kogellaken von
syne(n) / gewande gestolen hebb(e)n dat he / nicht kunde vorbringe(n) Soue(n)de / sake he wolde
wech tyn don / tweide he sich met mychile / goldsmede i(n) syme huse vnd / ruckede syn swert ou(er)
em vnd / wolde en der streken don floch / michil vt syme hûse vn(de) schrey / ou(er) em tu yodute¹
also don wart / he gegrepe(n) vm(m)e den fredebrake / vnd wart vnthouet /

¹ von "vn(de) screy ... yodute" unterstrichen